

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 10 (1956)

Heft: 4

Artikel: Projekt für ein Einfamilienhaus in Grünwald bei München = Projet d'habitation familiale à Grünwald près Munich = Project of a one-family house at Grünwald near Munich

Autor: H.E.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-329240>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

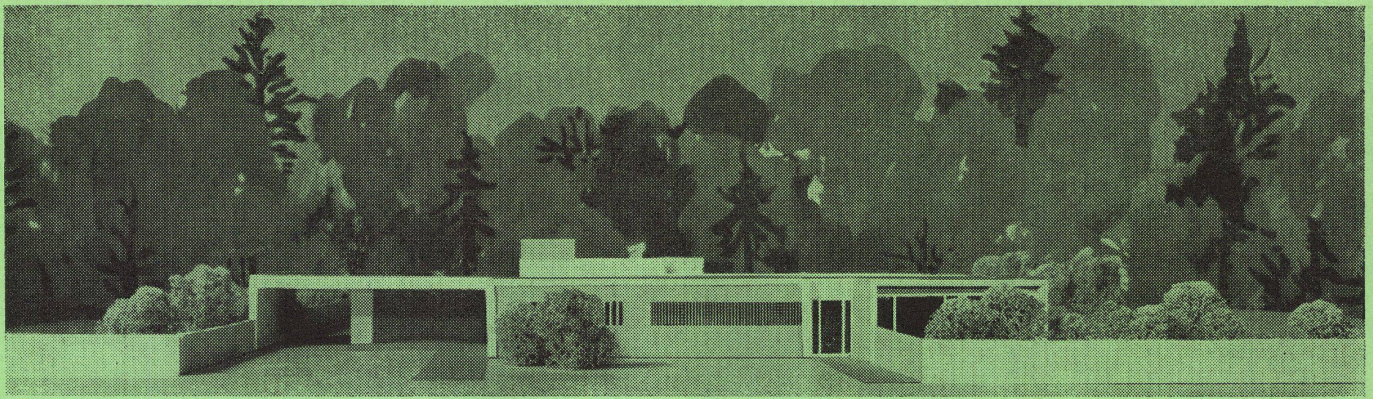
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Projekt für ein Einfamilienhaus in Grünwald bei München

Projet d'habitation familiale à Grünwald prés
Munich
Project of a one-family house at Grünwald
near Munich

Architekt: Dipl.-Ing. Herbert Groethuysen
BDA, München

- 1
Modellansicht von Nordwesten mit Garage, Küchen- und Bürotrakt.
Vue du modèle du nord-ouest.
View of the model from north-west.
- 2
Modellansicht von Süden. Links Büro- und Kinderschlafzimmerflügel, rechts Wohnzimmer- und Elternschlafzimmerteil.
Vue du modèle du sud.
View of the model from south.

Auf einem Grundstück von 5000 qm in Grünwald, einem Vorort von München, war ein Einfamilienhaus zu planen, das den Wohnbedürfnissen eines Ehepaars mit zwei erwachsenen Töchtern entspricht. Das Büro des Bauherrn sollte zwar in demselben Baukörper untergebracht werden, aber mit der Wohnung keine direkte Verbindung haben. Der Bauherr wünschte für das Büro einen besonderen Zugang.

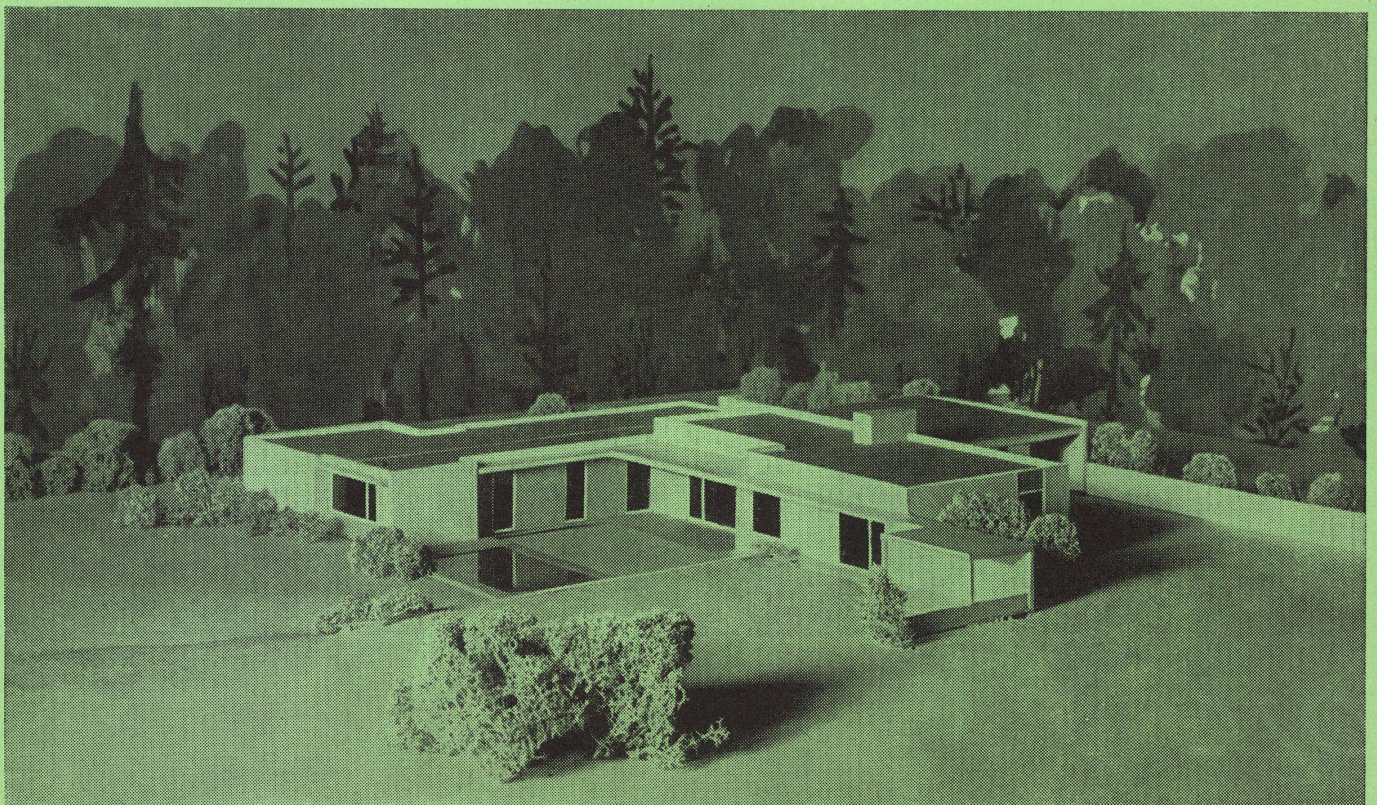
Um alle Räume unmittelbar mit dem Garten zu verbinden, der viel alten gemischten Baumbestand hat, wurde das Haus erdgeschossig geplant. Es wurde so in die Nordostecke des Grundstücks gestellt, daß Büro, Nebenräume, Garage nach der Zugangsstraße, alle Wohnräume aber nach Südwesten, von der Straße ab- und dem Garten zugewandt liegen. Die Büroräume sind, wie es der Bauherr forderte, nur durch einen besonderen Eingang von der Straße aus zugänglich und so angeordnet, daß der im Winkel vor dem großen Wohnraum, der Bibliothek, dem Elternschlafzimmer und den Töchterräumen liegende Wohngarten mit Schwimmbassin von den Büroräumen aus nicht eingesehen werden kann. Vor der Garage ein überdachter Vorplatz, so daß man von der Garage einen vor Regen geschützten Zugang zum Haus hat. Ebenso ist der Durchgang zwischen Garage und Haus bzw. der Zugang zu dem Fahrradraum und zur Mülltonnennische überdacht.

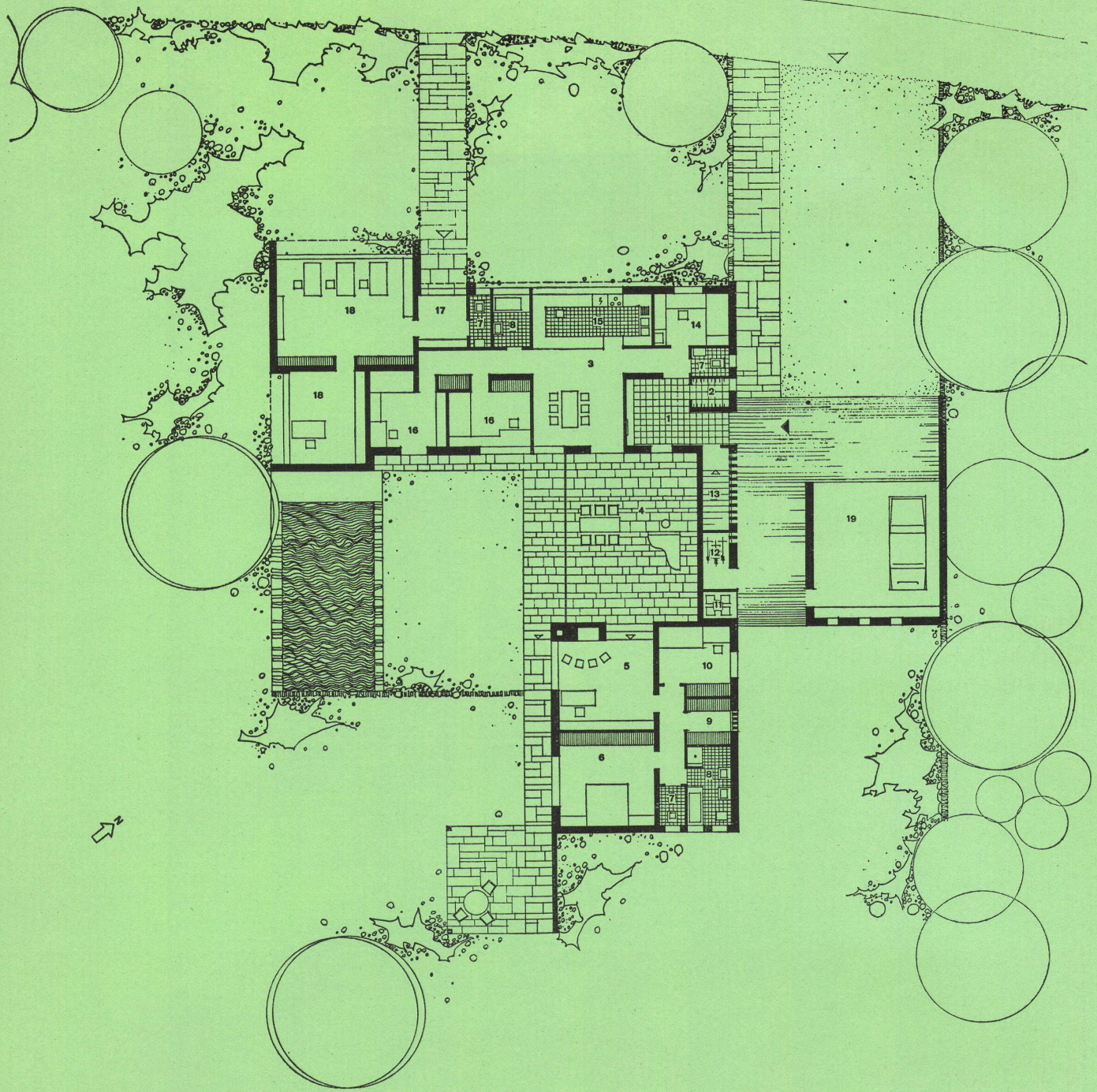
Der Grundriß ist sehr konsequent den Wohnfunktionen gemäß entwickelt. Vom Eingangsvorplatz mit Garderobennische führt eine Türe zum Keller, eine zweite zum großen Wohnraum und eine dritte in den Flur, der sich nach dem Wohnraum hin, mit ihm durch je eine Türe verbunden, zu einer EBnische weitet und an dem nach der Straßenseite (NW) das Zimmer für die Hausangestellte, die Küche und ein Bad liegen, nach der Gartenseite die zwei Tochterzimmer. Am Wohnraum liegt die Bibliothek und von dieser aus erschlossen der Elternschlafraum mit Bad, Schrankraum und einem kleinen Gastzimmer. Das Fußbodenniveau dieses Teils des Hauses, einschließlich der Bibliothek, ist um drei Stufen erhöht, die Decke des Elternteils und des Wohnraums aber 50 cm höher als die des Westflügels und der Garage, so daß der Wohnraum eine größere lichte Höhe als alle übrigen Räume des Hauses hat.

Ziegelmauerwerk, teils geputzt, teils geschlämmt. Massivdecken.

In einigen Details, z. B. Lage des Kamins, Ausladung der Vordächer, stimmt der Grundriß mit dem Modell nicht mehr ganz überein, weil dieser nachträglich nochmals überarbeitet wurde. Das wohldurchdachte Projekt, das die Wohnbedürfnisse und -wünsche des Bauherrn mit einer klaren architektonischen Formensprache in Übereinstimmung bringt, wird in Kürze verwirklicht werden.

H. E.





Grundriß / Plan 1:250

- 1 Eingang / Entrée / Entrance
- 2 Garderobe / Vestiaire / Cloakroom
- 3 Eßdiele / Coin des repas / Dining table
- 4 Wohnraum / Salle de séjour / Living-room
- 5 Bibliothek / Bibliothèque / Library
- 6 Elternschlafzimmer / Chambre à coucher des parents / Parents' bedroom
- 7 WC
- 8 Bad / Bains / Bath
- 9 Schrankraum / Cabinet-placards / Clothes press
- 10 Gastzimmer / Chambre d'hôte / Guest room
- 11 Kehrichtvernichtung / Destruction des ordures / Rubbish disposal
- 12 Fahrräder / Bicyclettes / Bicycles
- 13 Kellerabgang / Escalier menant à la cave / Basement exit
- 14 Mädchenzimmer / Chambre de la bonne / Maid's room
- 15 Küche / Cuisine / Kitchen
- 16 Schlafzimmer der Tochter / Chambre à coucher de la fille / Daughter's bedroom
- 17 Büroeingang / Entrée du bureau / Office entrance
- 18 Büro / Bureau / Office
- 19 Garage